

Installationshandbuch

VAG Nürnberg - Profi-Widget

Version: 0.4

Bearbeitungsstatus: Draft

Letztes Bearbeitungsdatum: 29. April 2014

Änderungsgeschichte

Version	Datum	Bearbeiter	Änderung / Bemerkung
0.1	23.04.2014	Jens Morneweg	Erstellung des Dokumentes
0.2	23.04.2014	Jens Morneweg	Allgemeines <ul style="list-style-type: none"> • Installationsdateien Installation unter Windows <ul style="list-style-type: none"> • Systemanforderungen Strukturerstellung
0.3	24.04.2014	Jens Morneweg	Installation unter Windows <ul style="list-style-type: none"> • Die Installation • Konfiguration • Deinstallation
0.4	28.04.2014	Jens Morneweg	Manuelles Bearbeiten des Content

Ergänzende Dokumente/ Mitgeltende Unterlagen*

Titel des Dokuments	Version

* In der Tabelle sind alle Dokumente einzutragen, die für dieses Dokument Gültigkeit besitzen, aber im Dokument nicht explizit genannt werden. Einzutragen sind auch alle Dokumente, auf die im nachfolgenden Dokument explizit verwiesen wird.



Inhalt

1	Allgemeines	4
2	Installation.....	4
2.1	Systemvoraussetzungen.....	4
2.2	Ablauf der Installation	4
2.3	Deinstallation	10
3	Konfiguration und Einrichtung	11
3.1	Konfiguration des Profi-Widget.....	11
3.1.1	Manuelles Bearbeiten des Content.....	12
3.2	Einrichtung des automatischen Start des Profi-Widget	13
3.2.1	Automatische Benutzeranmeldung.....	13
3.2.3	Automatischer Start des VAG Profi-Widget Anzeigeprogramm.....	15



1 Allgemeines

Das Installationshandbuch beschreibt die Installation und Konfiguration des Profi-Widget der VAG Nürnberg. Bei dem Profi-Widget handelt es sich um einen Informationsanzeiger zur Fahrgastinformation.

Linie	Ziel	Abfahrt in
Tram 9	Hauptbahnhof	4 Min.
Bus 36	Plärrer	4 Min.
Bus 55	Langwasser Mitte	6 Min.
Bus 65	Mögeldorf	7 Min.
Tram 6	Westfriedhof	8 Min.
Bus 65	Röthenbach	9 Min.
Tram 9	Hauptbahnhof	10 Min.
Bus 36	Plärrer	14 Min.
Tram 6	Westfriedhof	17 Min.
Tram 9	Hauptbahnhof	20 Min.

Sonderinformation (1/1)
Störungsmeldungen sind ab Frühjahr 2014 verfügbar.

Abbildung 1.1: Fahrgastinformation in dem Profi-Widget

2 Installation

Die Installation wird als Installationspaket geliefert, dies enthält alle Module des Profi-Widget.

2.1 Systemvoraussetzungen

Softwareanforderungen

- Microsoft Windows 7 (Service Pack 1)
- Microsoft .NET Framework 4.0

Hardwareanforderungen

- 2 GHz Multicore-CPU
- Mindestens 2 GB RAM
- Bis zu 10 MB verfügbarer Festplattenplatz für eine Standardinstallation
- Ausgelegt für FULL-HD Auflösung 16:9, Querformat

Für den Betrieb des Profi-Widget ist zwingend ein Internetanschluss erforderlich. Für die Kommunikation wird der Port 80 benötigt.

2.2 Ablauf der Installation

Zur Installation des starten Sie das Installationspaket **VAG-Profi-Widget.msi**, diesen muss als Administrator ausgeführt werden.



Zunächst wird eine Eingangsüberprüfung durchgeführt.

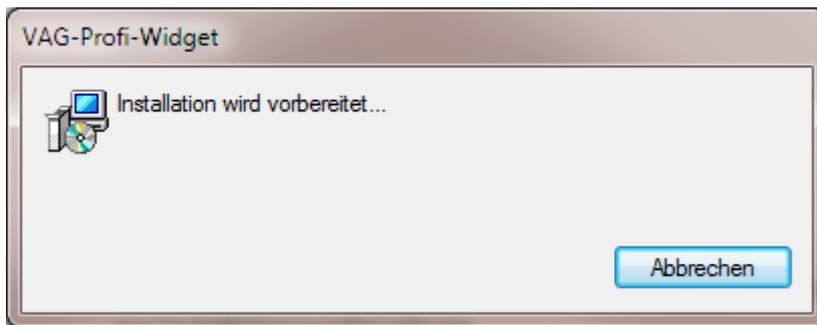


Abbildung 2.1: Installation wird vorbereitet

Da das Installationspaket eine Signatur der konzeptpark GmbH besitzt, muss dies im nächsten Fenster einmal für das MSI-Paket und einmal für das Installationsprogramm bestätigt werden. Im Hintergrund werden alle benötigten Informationen gesammelt und ausgewertet.

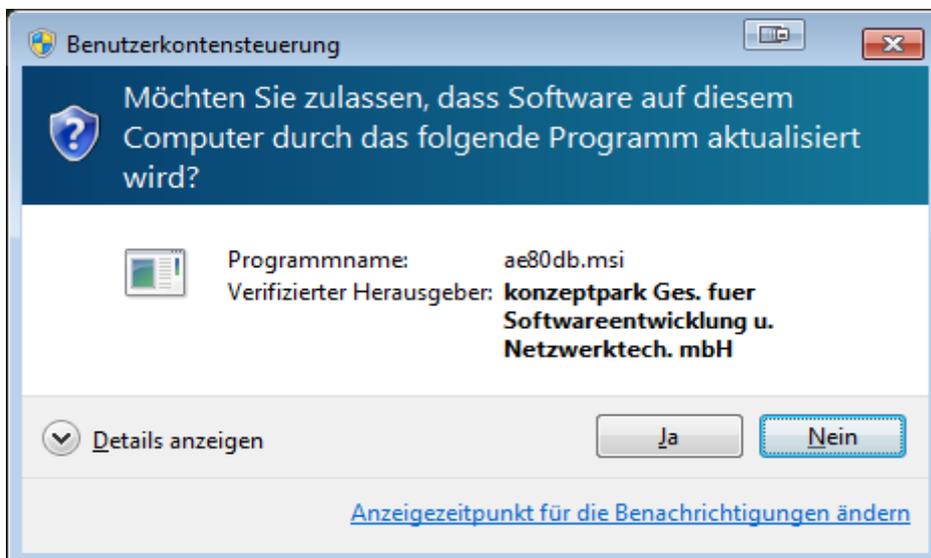


Abbildung 2.2: msi Signatur bestätigen

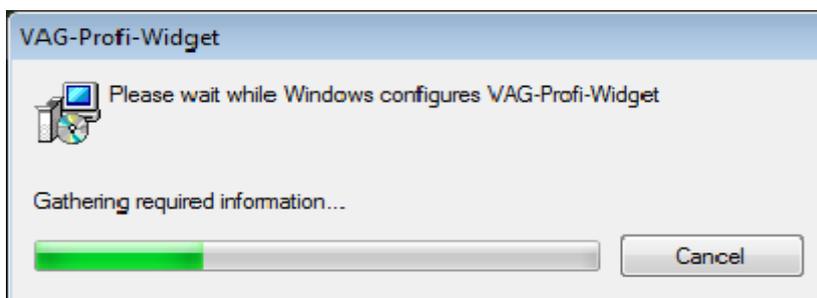


Abbildung 2.3: Benötigte Informationen werden gesammelt



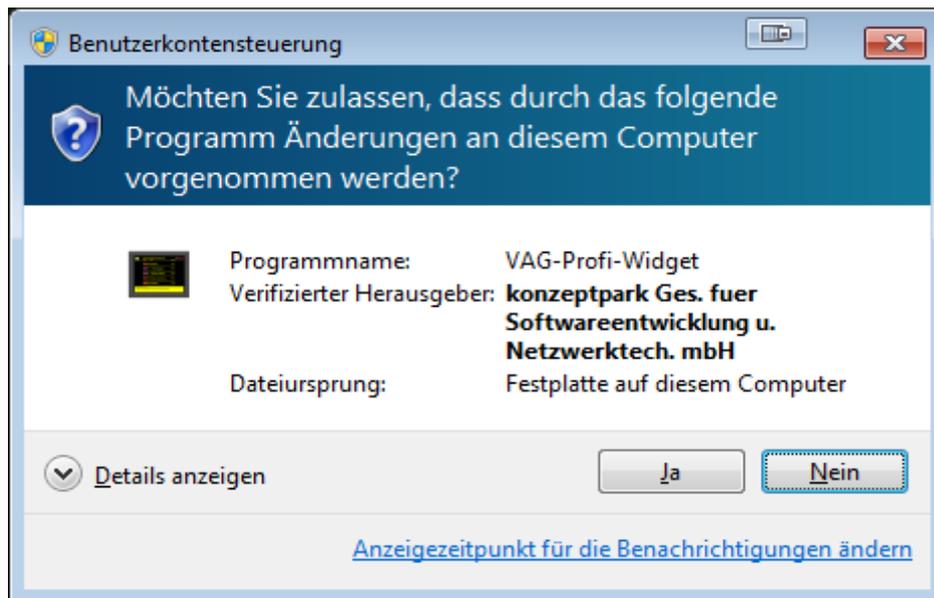


Abbildung 2.4: VAG-Profi-Widget Signatur bestätigen

Die weitere Installation startet anschließend automatisch und Sie sehen den Begrüßungsbildschirm zur Installationsvorbereitung.

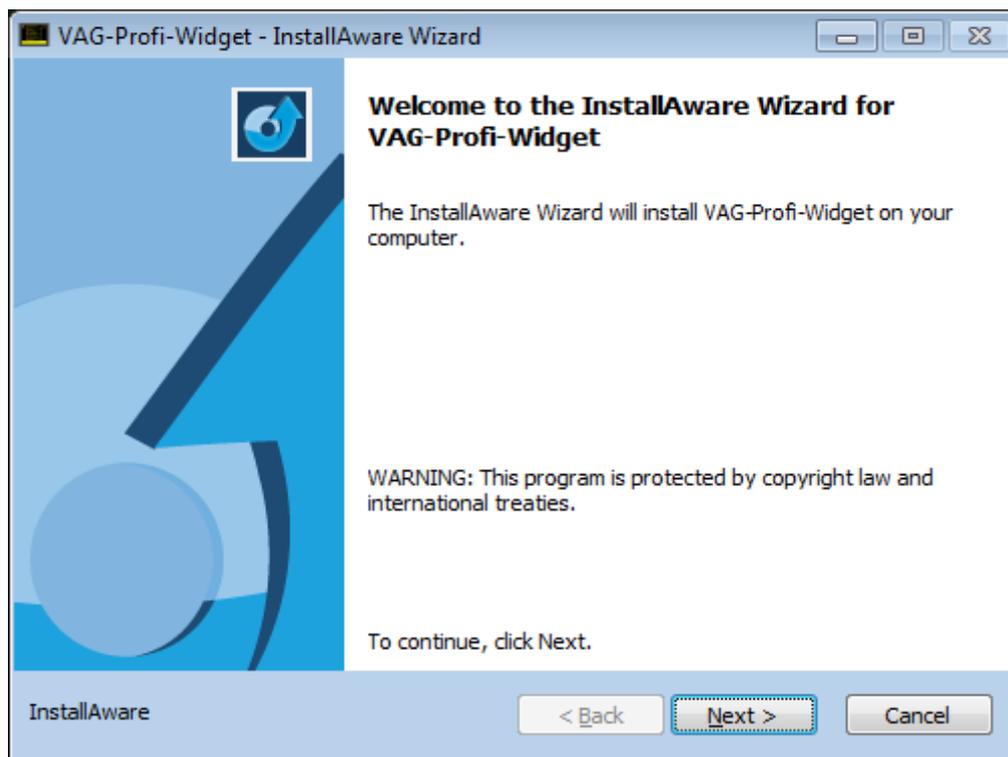


Abbildung 2.5: Begrüßungsbildschirm

Klicken Sie auf **Next >**



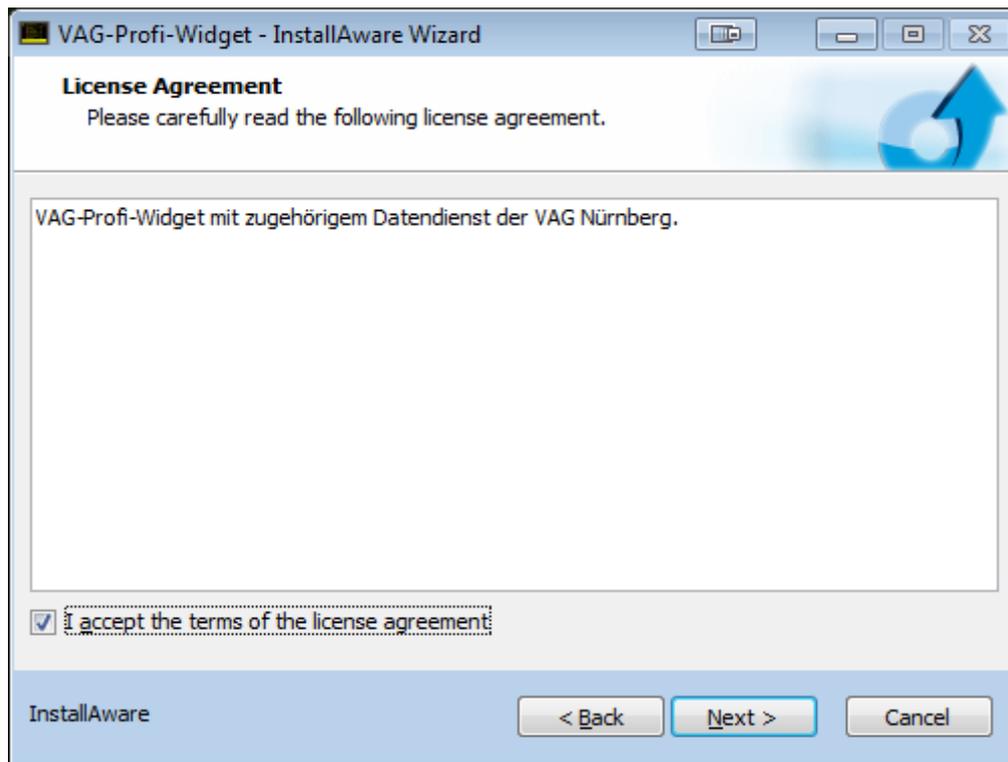


Abbildung 2.6: Lizenzvereinbarung

Sie müssen die Lizenzvereinbarung akzeptieren, damit die Schaltfläche **Next >** aktiviert wird und Sie die Installation fortsetzen können. Akzeptieren Sie also die Vereinbarung durch Klick in das entsprechende Optionsfeld und klicken Sie anschließend auf **Next >**, um das Entpacken der Installationsdateien zu bestätigen.

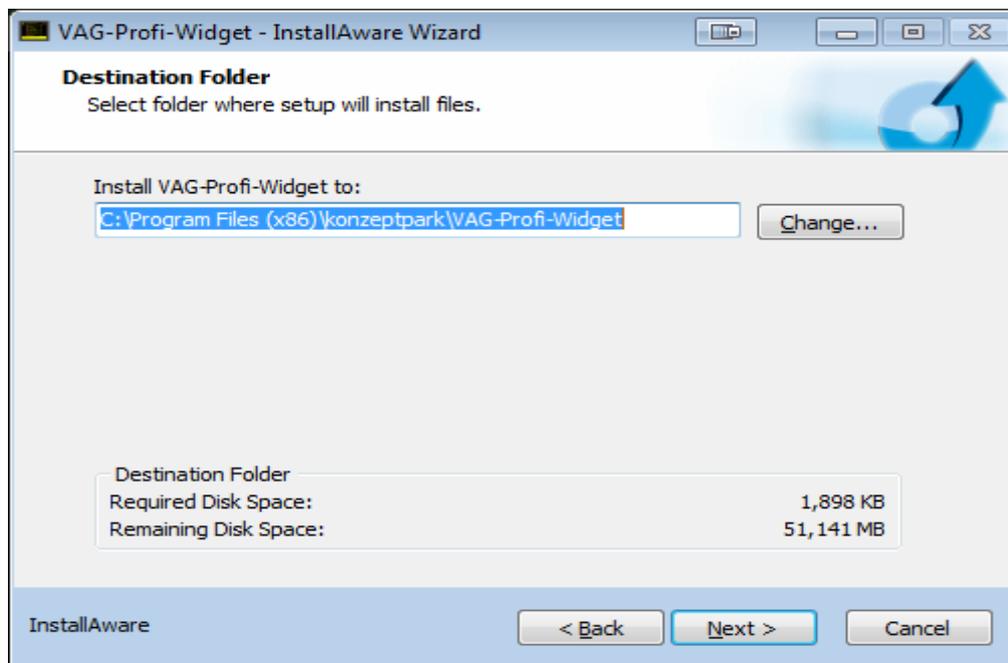


Abbildung 2.7: Installationspfad eingeben



Passen Sie den vorgegebenen Pfad zum Entpacken der Installationsdateien ggf. Ihren Vorstellungen entsprechend an. Klicken Sie dann auf **Next >**, daraufhin werden die Dateien in das ausgewählte Verzeichnis entpackt.

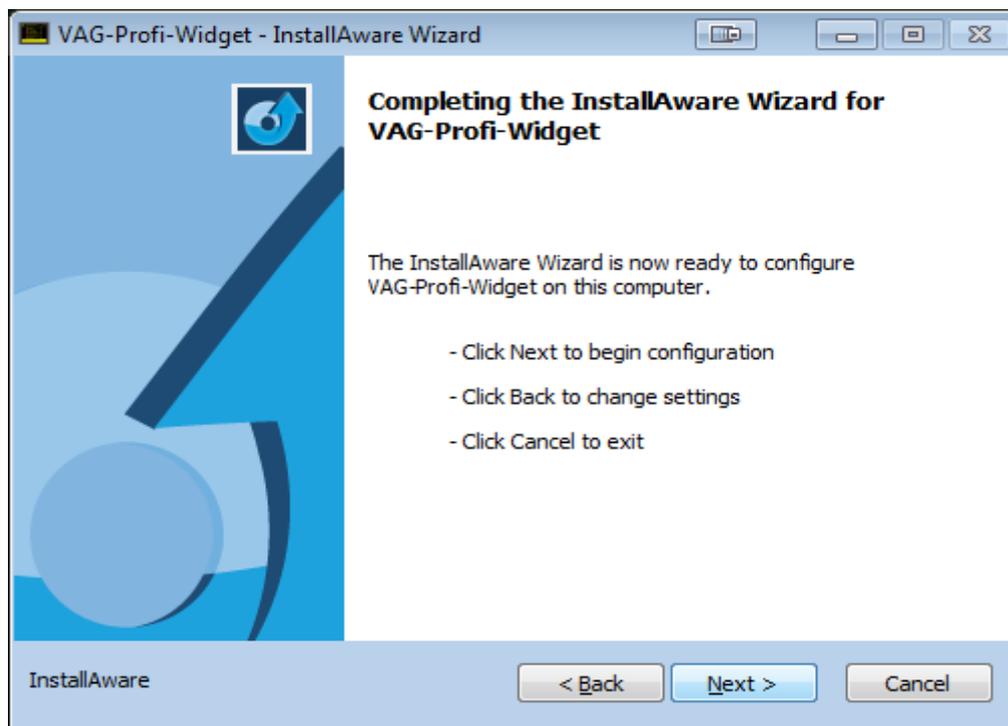


Abbildung 2.8: Bereit für die Installation

Die für die Installation benötigten Angaben sind nun vollständig.

Falls Sie bestimmte Angaben nochmals korrigieren wollen, betätigen Sie **< Back**, anderenfalls starten Sie den Installationsprozess durch Klick auf **Next >**.

Das folgende Fenster zeigt Ihnen den Installationsfortschritt.



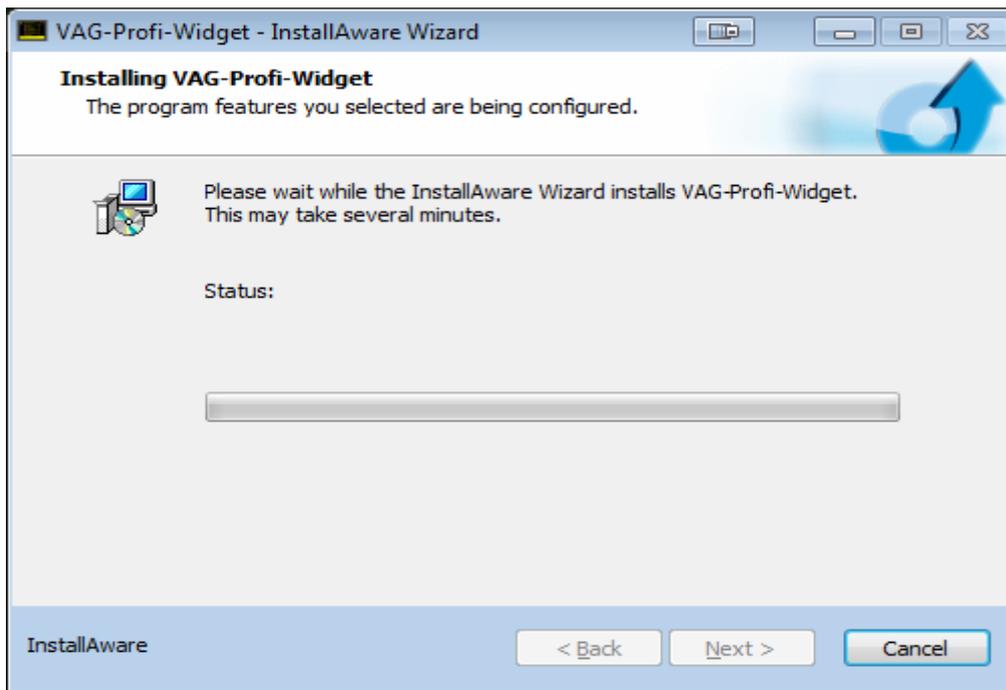


Abbildung 2.9: Installationsfortschritt

Nachdem die Installation vollständig ist, erhalten Sie eine entsprechende Meldung:

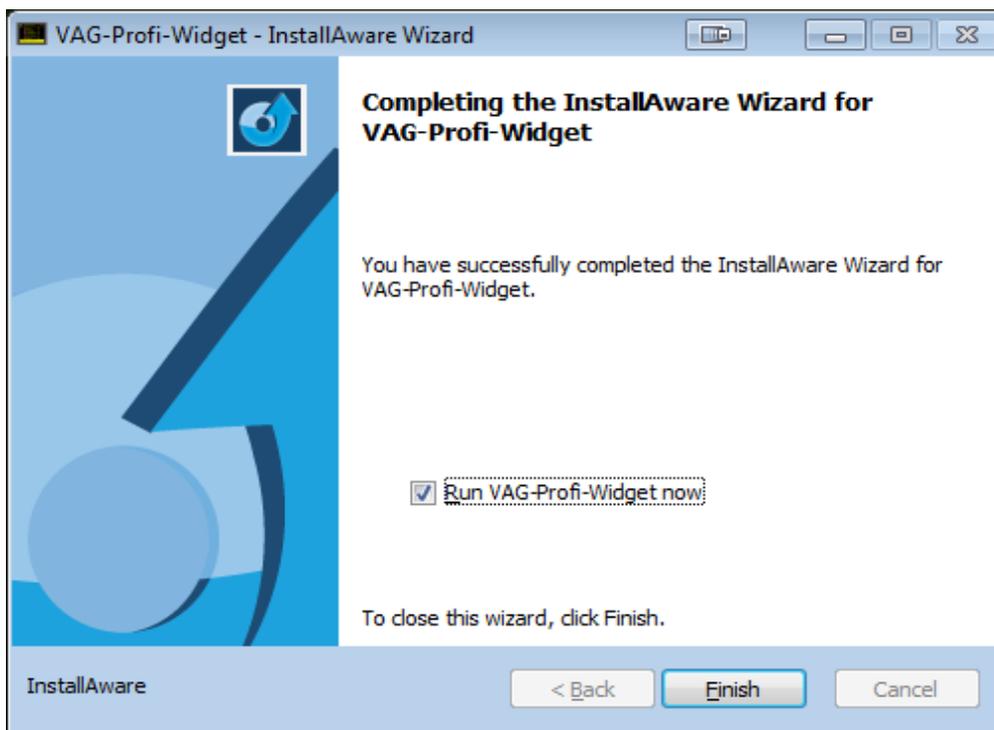


Abbildung 2.10: Installation vollständig

Klicken Sie auf **Finish**, um den Installationsassistenten zu beenden. Bei der Neuinstallation bitte den Hacken aus „**Run VAG-Profi_Widget now**“ entfernen, damit im nächsten Schritt die benötigten Konfigurationen durchgeführt werden können.

Das VAG Profi-Widget ist nun installiert, bitte beachten Sie die notwendigen Konfigurationen im nächsten Kapitel.



2.3 Deinstallation

Sie können das VAG Profi-Widget jederzeit über die Windows-Systemsteuerung im Bereich SOFTWARE oder über die betreffende Deinstallations-Verknüpfung im System-Startmenü deinstallieren.



3 Konfiguration und Einrichtung

3.1 Konfiguration des Profi-Widget

Unter **Start -> Alle Programme -> VAG-Profi-Widget** befindet sich das **ProfiWidgetVAG.ConfigTool** um das Programm VAG-Profi-Widget zu konfigurieren. Im Auslieferungszustand wird bereits eine Standard-Konfiguration mit ausgeliefert. Wird dieses Programm gestartet, lädt es die installierte Konfigurationsdatei und fügt alle vorhandenen Daten in das Konfigurationsprogramm ein.

Im Reiter **Haltestelle** werden die entsprechenden Daten für die darzustellende Haltestelle eingetragen:

Feldname	Standard Wert	Beschreibung
VGN-Nummer	doku-z	Kennung der Haltestelle, Eingabe unterstützt die VAG-Kennung (DOKU-Z) und die VGN-Kennung (464)
Verkehrsmittel	Bus/Tram/UBahn aktiviert	Verkehrsmittel, die angezeigt werden sollen.
Fußweg	0	Einstellbarer Zeitraum für den Fußweg zur Haltestelle und damit anzuzeigenden Abfahrtszeiten.
Vorschauzeit	60	Einstellbarere Vorschauzeitraum in Minuten

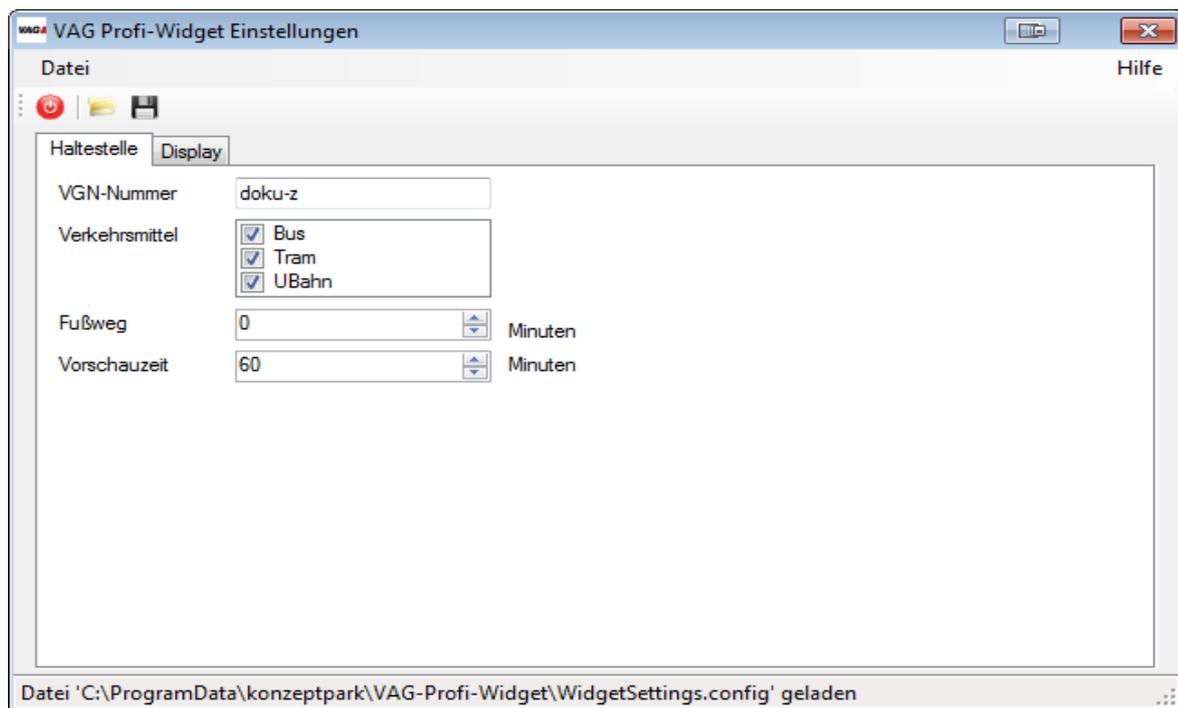


Abbildung 3.1: VAG Profi-Widget - Einstellungen zur Haltestelle

Im Reiter **Display** werden die entsprechenden Daten für das Display eingetragen:

Feldname	Standard Wert	Beschreibung
Titel	Abfahrten am Doku-Zentrum	Text, der als Überschrift angezeigt



		wird.
Zeilenanzahl	11	Anzahl der angezeigten Abfahrten
Rückfallebene 1	Bitte beachten Sie die ausgehängten Fahrpläne (1)	Fallback Text des Abfahrtsmonitors. Wird angezeigt, wenn die Rückfallebene 1 aktiviert, und kein Fallback Text übermittelt wurde.
Rückfallebene 2	Bitte beachten Sie die ausgehängten Fahrpläne (2)	Fallback Text des Abfahrtsmonitors. Wird angezeigt, wenn die Rückfallebene 2 aktiviert, und kein Fallback Text übermittelt wurde.
Rückfallebene 3	Bitte beachten Sie die ausgehängten Fahrpläne (3)	Fallback Text des Abfahrtsmonitors. Wird angezeigt, wenn die Rückfallebene 3 aktiviert, und kein Fallback Text übermittelt wurde. Wird auch angezeigt, wenn keine Daten vorhanden sind oder die Übermittlung der Daten zu lange zurückliegt.
Content Verzeichnis	%ALLUSERSPROFILE%\konzepark\VAG-Profi-Widget\Content\	Der Pfad, an dem die Bilder für die Werbung gespeichert sind.

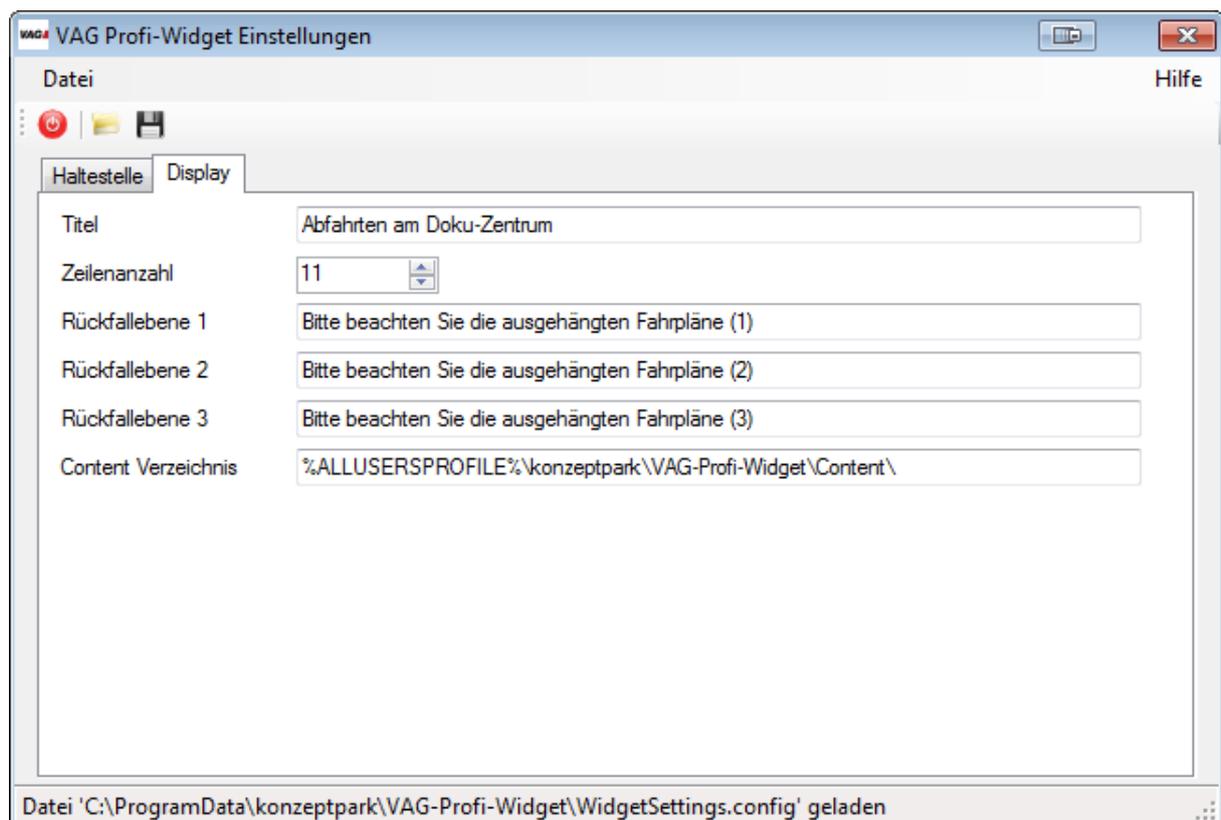


Abbildung 3.2: VAG Profi-Widget – Einstellungen zur Anzeige

3.1.1 Manuelles Bearbeiten des Content

Um den Content für das VAG Profi-Widget anzulegen bzw. zu aktualisieren, muss über das Konfigurationsprogramm **ProfiWidgetVAG.ConfigTool** auf dem Reiter **Display** das **Content**



Verzeichnis kopiert werden (Standard: %ALLUSERPROFILE%\konzeptpark\VAG-Profi-Widget\Content\). In das Feld **Programme/Dateien durchsuchen** im **Startmenü** diesen kopierten Pfad einfügen und mit Return bestätigen. Darauf hin öffnet Windows den eingegeben Pfad im Dateixplorer. Damit ist sicher gestellt, dass das korrekte Content Verzeichnis geöffnet wird. In diesem Ordner können nun alle benötigten Content Dateien abgelegt bzw. gelöscht werden.

3.2 Einrichtung des automatischen Start des Profi-Widget

Das Profi-Widget soll in einem sogenannten KIOSK Modus betrieben werden. Hierzu ist es erforderlich, dass eine zum einen eine automatische Anmeldung eines Benutzers sowie das Starten des Anzeigeprogrammes des Profi-Widgets erfolgt.

3.2.1 Automatische Benutzeranmeldung

Falls auf dem System mehrere Benutzer vorhanden sind muss eine automatische Anmeldung bei Systemstart erfolgen.

Autologin mit einem lokalen Benutzer

Klicken Sie auf das Startsymbol und geben Sie *netplwiz.exe* ein. Klicken Sie auf *netplwiz* in der Liste der gefundenen Programme. Nach dem Betätigen öffnet sich ein Fenster in dem die vorhandenen Benutzerkonten aufgelistet sind.

Dann markieren Sie den Benutzernamen, der automatisch angemeldet werden soll und entfernen Sie das Häkchen aus *Benutzer müssen Benutzernamen und Kennwort eingeben*.

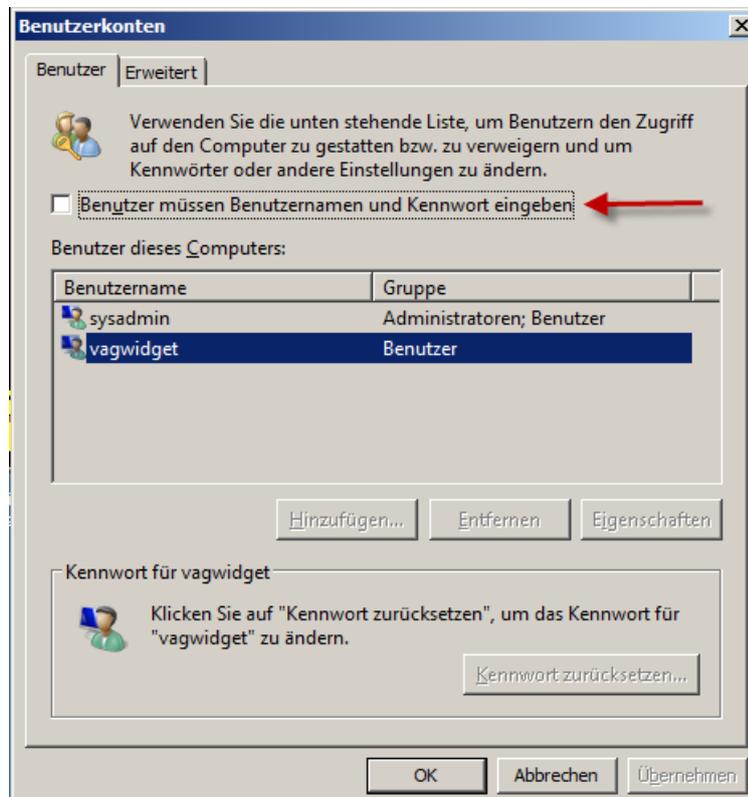


Abbildung 3.3: Deaktivieren des Punktes - Benutzer müssen Benutzernamen und Kennwort eingeben



Nach einem Klick auf Übernehmen öffnet sich das Fenster *Automatische Anmeldung* in dem man nun für das gewählte Benutzerkonto das Passwort eingeben muss.



Über Ok die Fenster jeweils wieder verlassen und fertig eingerichtet ist das Autologin, also die automatische Anmeldung unter Windows 7.

Das Autologin funktioniert allerdings nicht, wenn der Windows 7 PC an einer Domäne anmelden muss. Abhilfe schafft hier das Tool *Autologin*¹ von Microsoft.

Autologin mit einem Domänen-Benutzer



Das Programm muss nicht installiert werden, sondern man entpackt einfach die Zip-Datei und startet die darin enthaltene Autologon.exe mit einem Doppelklick. Wie man auf dem Screenshot sehen kann, gibt es nicht viel zu bedienen. Man gibt lediglich den Benutzername und Passwort ein und kann mit dem Button Enable die *Automatische Anmeldung* einschalten oder mit Disable auch wieder ausschalten.

Selbst verständlich funktioniert das Tool auch bei der Anmeldung mit einem lokalen Benutzerkonto.

¹ Download unter: <http://technet.microsoft.com/de-de/sysinternals/bb963905>



3.2.3 Automatischer Start des VAG Profi-Widget Anzeigeprogramm

Damit das Anzeigeprogramm des Profi-Widget automatisch gestartet wird, müssen Sie unter **Start -> Systemsteuerung -> Verwaltung** die **Aufgabenplanung** öffnen oder direkt **taskschd.msc** in die Befehlszeile des Startmenüs eingeben.

Mit Rechtsklick auf den Eintrag **Aufgabenplanungsbibliothek** öffnet sich dann der Einstellungsdialog und **Aufgabe erstellen...** muss bestätigt werden.

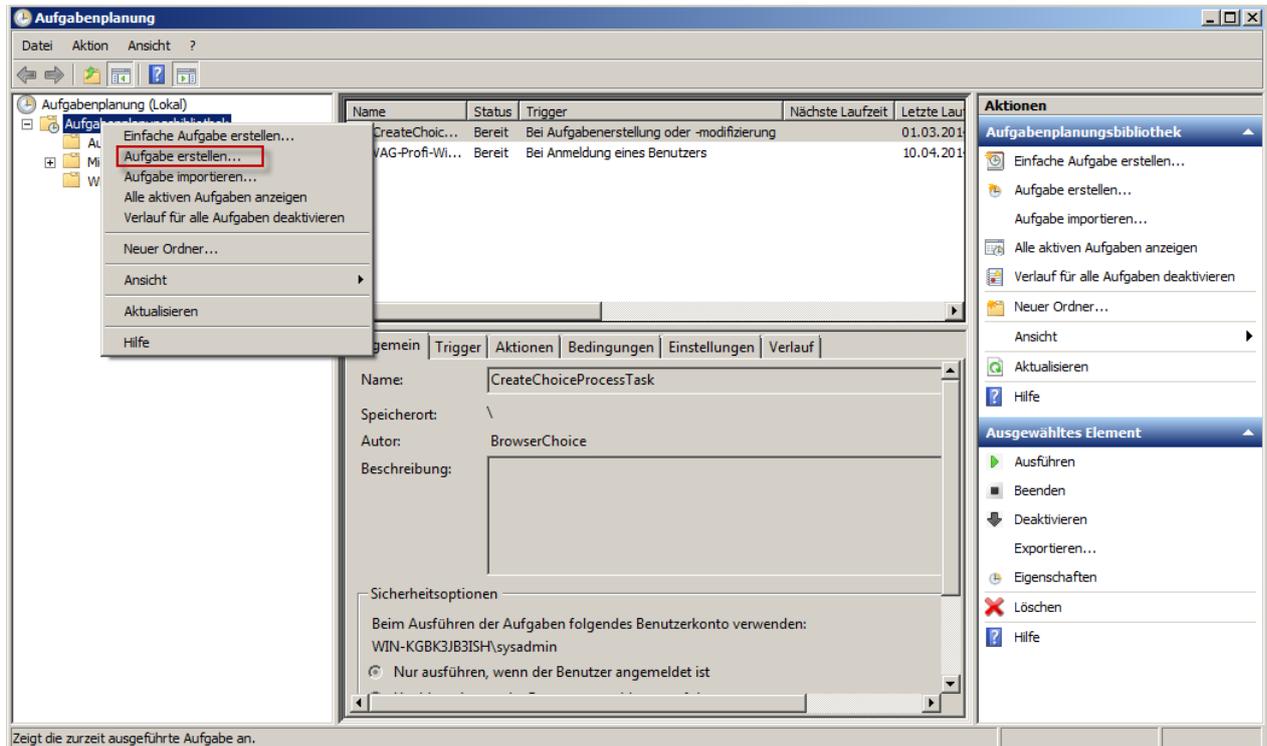


Abbildung 3.4: Aufgabenplanung unter Windows 7

Im folgenden Dialog wird dann die erforderliche Aufgabe angelegt.

Im ersten Reiter **Allgemein** den Namen **VAG-Profi-Widget-Starter** eintragen und einen entsprechenden Text in die Beschreibung einfügen. Bei den übrigen Einstellungen werden die Standardwerte beibehalten.



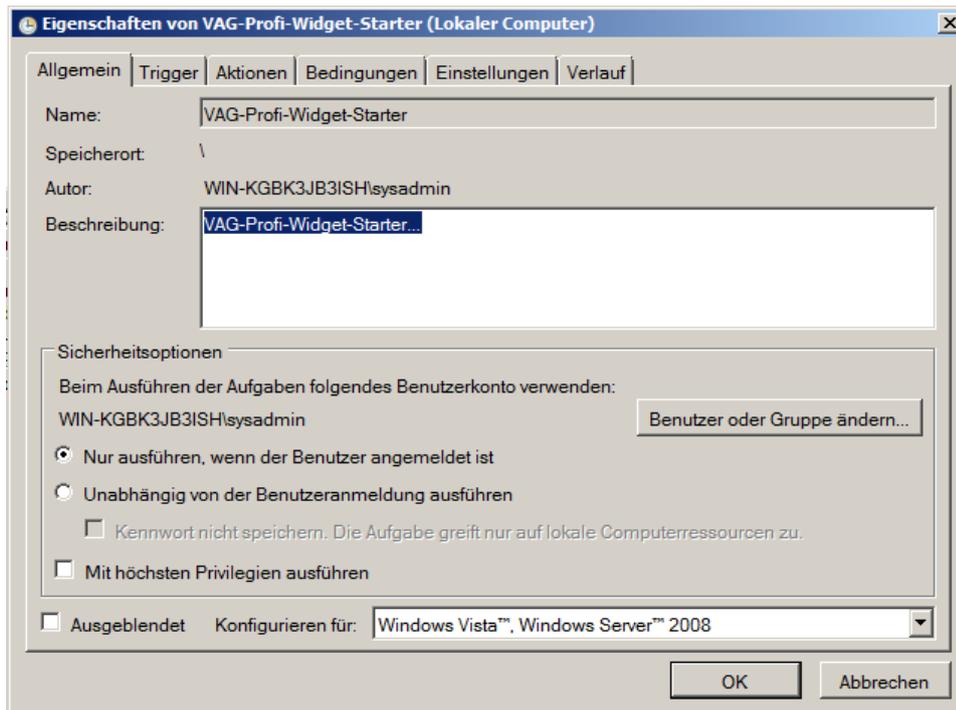


Abbildung 3.5: Allgemeine Ansicht

Im Reiter **Trigger** wird nun ein neuer Trigger über das Klicken auf **Neu...** angelegt.

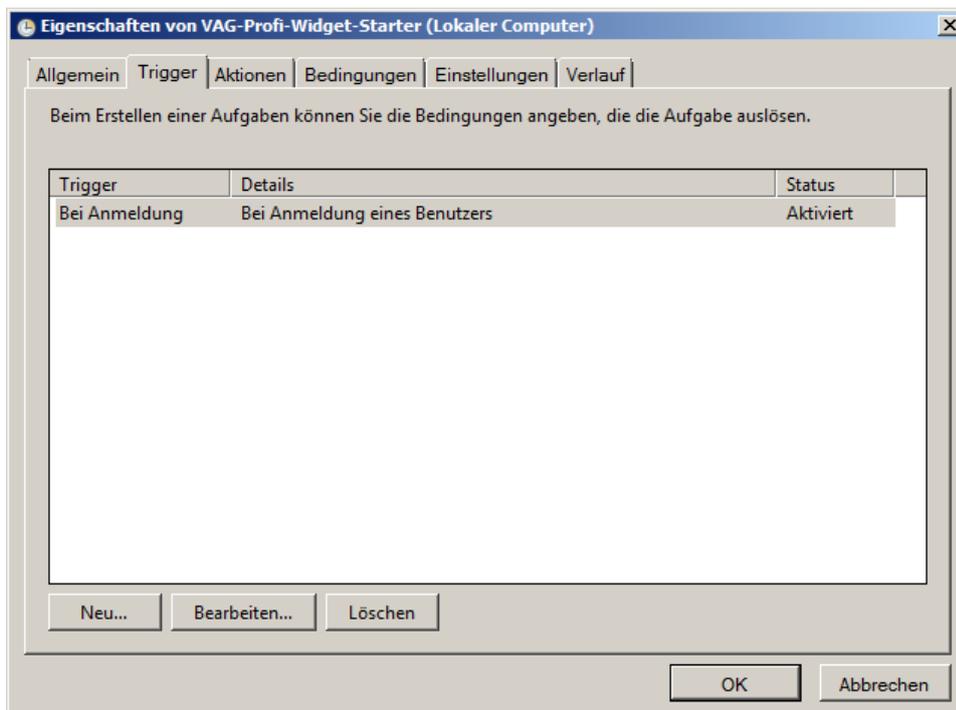


Abbildung 3.6: Trigger Ansicht

Aufgabe starten muss auf **Bei Anmeldung** geändert werden. Alle anderen Einstellungen behalten die Standardwerte. Anschließend den neuen Trigger mit **OK** speichern.



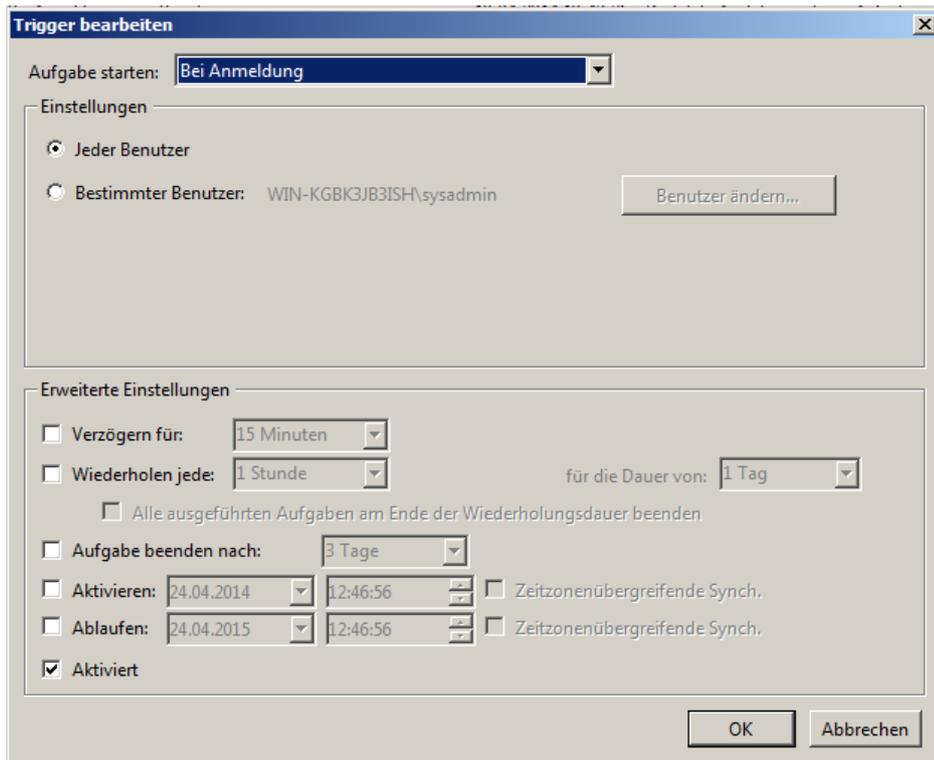


Abbildung 3.7: Neuer Trigger anlegen

Im Reiter **Aktionen** wird nun eine neue Aufgabe über einen Klick auf **Neu...** angelegt.

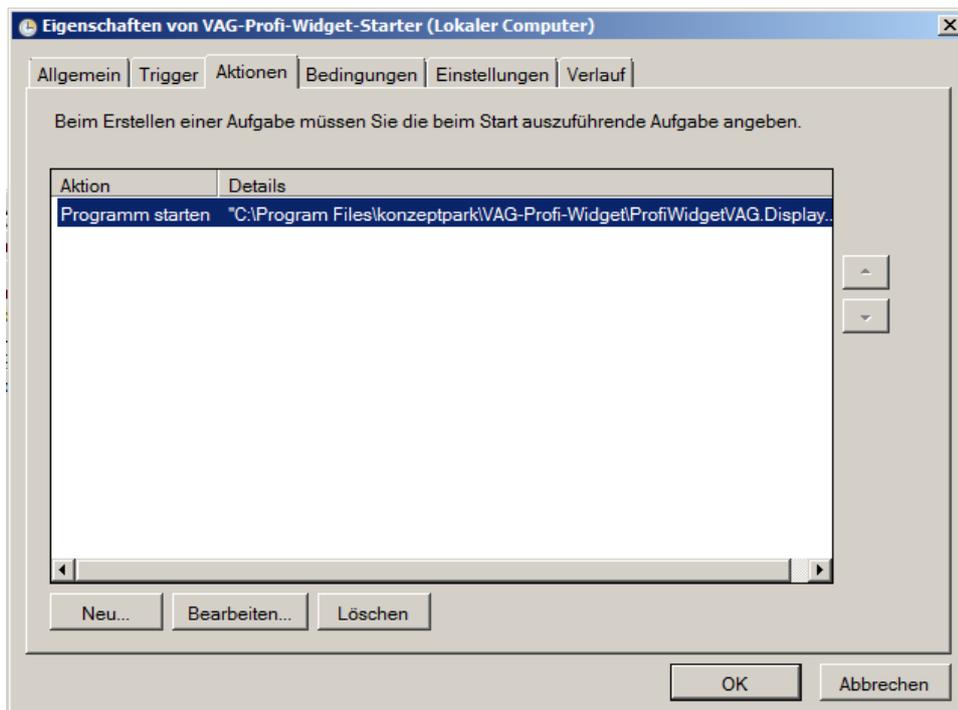


Abbildung 3.8: Aktionen Ansicht

Mit Klick auf **Durchsuchen...** öffnet sich ein Dialog zur Definition der Aktion, in diesem müssen Sie in den entsprechenden Installationsordner wechseln (Standard: „C:\Program Files\konzeptpark\VAG-Profi-Widget“). Die Datei **ProfiWidgetVAG.Display.exe** markieren und mit Klick auf **Öffnen** wird der Dialog geschlossen.



In das Feld **Starten in (optional)**: nun den Programmpfad zusätzlich eintragen (*Standard: C:\Program Files\konzeptpark\VAG-Profi-Widget*) und mit **OK** speichern.

WICHTIG: Dieser Pfad wird nicht in Anführungszeichen gesetzt!

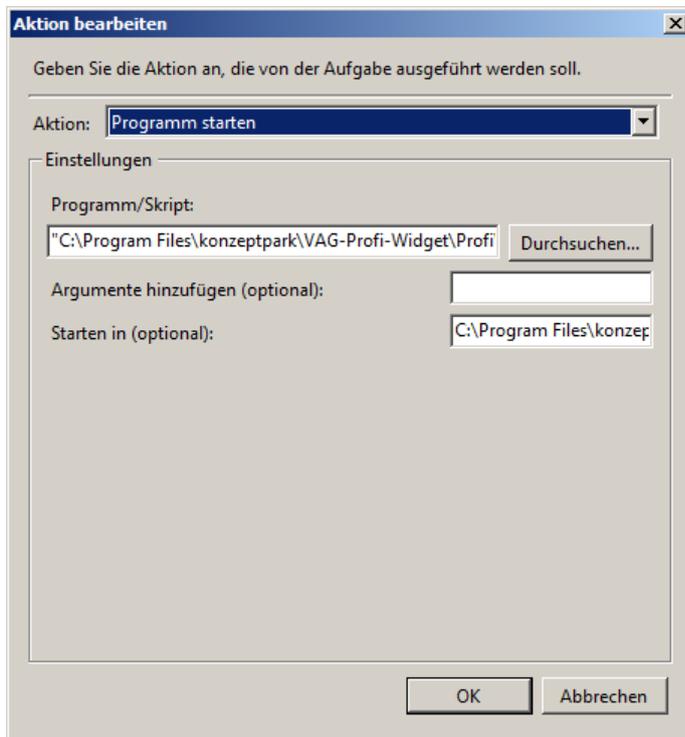


Abbildung 3.9: Neue Aktion anlegen

Im Reiter **Bedingungen** muss die Auswahl **Beenden, wenn Computer in den Akkubetrieb wechselt** deaktiviert werden.

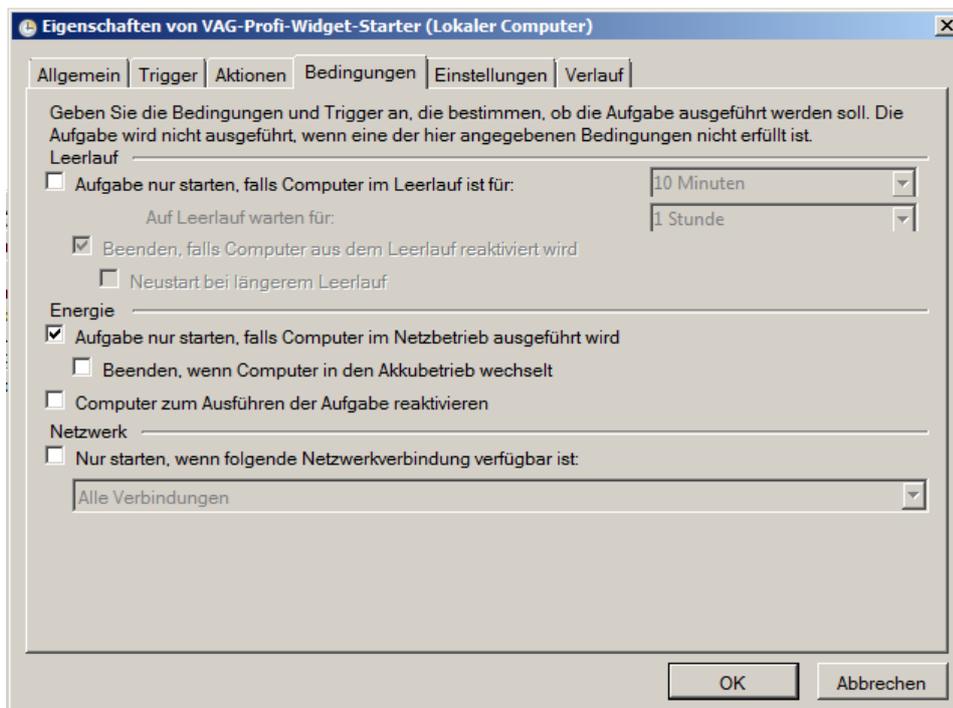


Abbildung 3.10: Bedingungen Ansicht



Im Reiter **Einstellungen** behalten alle Einstellungen ihren Standardwert und mit einem abschließenden Klick auf **OK**, wird die neue Aufgabe gespeichert und erscheint danach in der Aufgabenplanungsbibliothek.

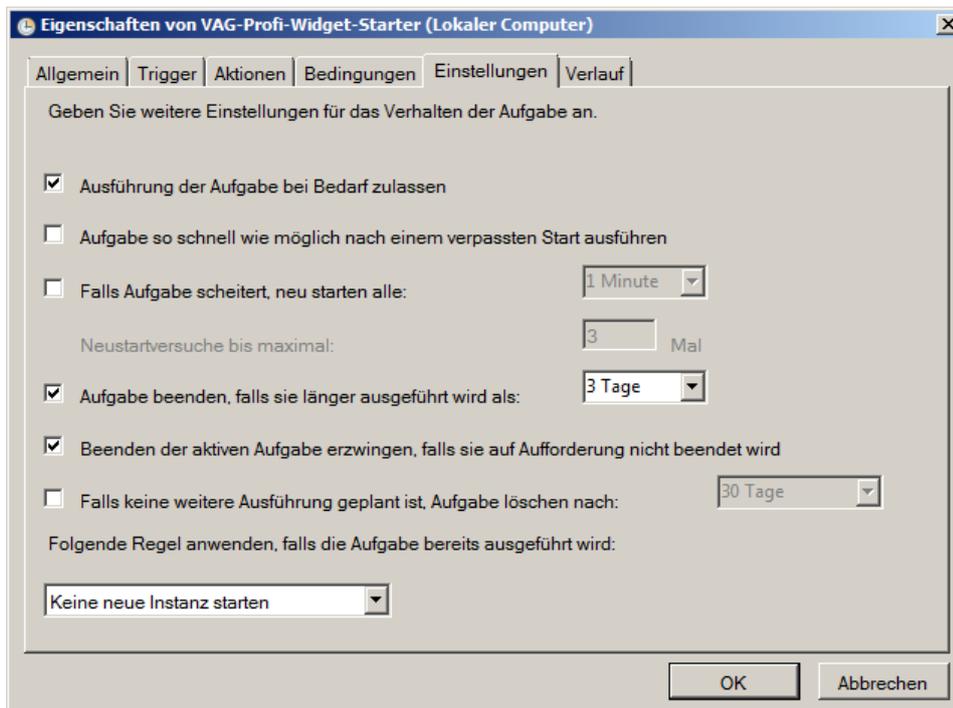


Abbildung 3.11: Einstellungen Ansicht

